

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
33-30-00 be-kr

Datum
27.01.2016

Förderrichtlinie zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die als **Anlage** beigefügte Förderrichtlinie zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte veröffentlicht. Die Fördermaßnahme ist eingebettet in das seit Mitte 2014 laufende Strukturförderungsprogramm „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“.

Gefördert werden kommunale Koordinatoren. Zu deren Aufgabe gehört die Koordinierung und Optimierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte vor Ort.
Die Koordinatoren sollen folgende Handlungsfelder bearbeiten:

- Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen und -gremien bei Nutzung und Erweiterung gegebenenfalls bestehender Strukturen
- Identifizierung und Einbindung der relevanten Bildungsakteure innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung
- Herstellung von Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure sowie vorhandene Bildungsangebote
- Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommune.

Für die Bearbeitung dieser Handlungsfelder sind bestimmte Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Der jeweilige Koordinator ist unter anderem grundsätzlich an zentraler Stelle in der Kommunalverwaltung angesiedelt und koordiniert übergreifend, d. h. er gibt Anregungen und Impulse für erforderliche Angebote und Initiativen, aber organisiert diese nicht selbst.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt. Die Höhe der Zuwendung je Vorhaben richtet sich im Rahmen der verfügbaren Mittel nach den Erfordernissen des beantragten Vorhabens. Bemessungsgrundlage sind die zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben, die individuell bis zu 100% gefördert werden können. Förderfähig sind bis zu drei Personalstellen. Die Anzahl der geförderten Stellen orientiert sich an der Einwohnerzahl der antragsstellenden Kommune (zwei Koordinatoren ab 200.000 Einwohner).

Antragsberechtigt sind die kreisfreien Städte und Landkreise. Kreisangehörige Städte und Gemeinden können über die Antragsstellung des Kreises einbezogen werden.

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme wurde der DLR Projektträger beauftragt. Dort können die Anträge ab sofort eingereicht werden. Insgesamt gibt es drei Vorlagetermine (1.3.2016, 1.6.2016, 1.9.2016). Die Vorlagefristen gelten nicht als Ausschlussfristen. Möglicherweise können verspätete Anträge jedoch nicht mehr berücksichtigt werden.

Zugleich ist der DLR Projektträger Ansprechpartner für Fragen zu der Projektförderung. Die Kontaktdaten lauten:

DLR Projektträger
Bildungsforschung, Integration, Genderforschung
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn
Tel.: 0228/38 21 13 22
E-Mail: Bildung-fuer-Neuzugewanderte@dlr.de.

Zudem hat das BMBF mitgeteilt, dass im Februar 2016 drei zentrale Informationsveranstaltungen für potenzielle Antragssteller stattfinden. Folgende Termine sind angesetzt:

- 11.2.2016 in Berlin (BMBF, Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin),
- 16.2.2016 in München (Tagungszentrum Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Str. 1, 80336 München) und
- 18.2.2016 in Bonn (BMBF, Heinemannstraße 2-6, 53175 Bonn).

Interessierte können sich unter folgendem Link anmelden:

https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/Bildung_2016.

Weitergehende Informationen finden Sie auch in dem als weitere **Anlage** beigefügten Dokument mit häufig gestellten Fragen (FAQs).

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Becker
Anlagen